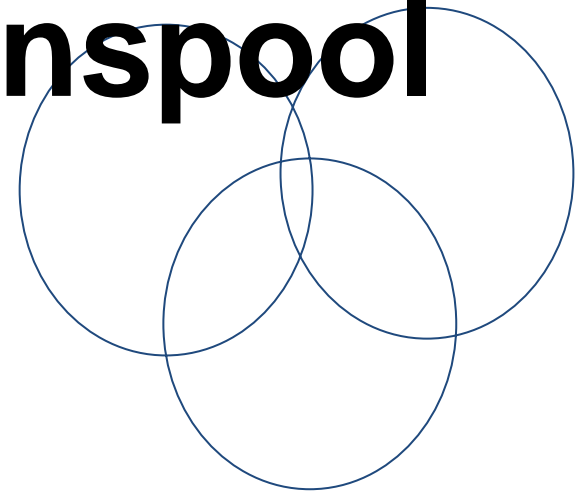


**Herausforderung Wasser**

**Exkursionspool**



**Ein Projekt des Vereins Herausforderung Wasser**  
in Kooperation mit dem Institut für Geografie und Raumforschung  
der Universität Graz

zusammengestellt mit Hilfe von Marion Stornig und Claudia Mayer des Institutes für Geografie und Raumforschung

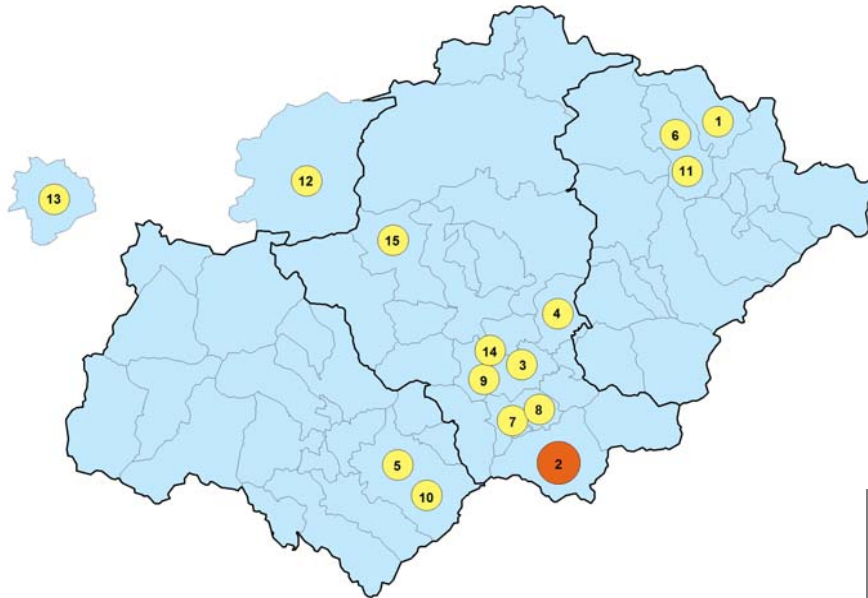


# Inhalt

---

|    |   |    |
|----|---|----|
| 1  | Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur.....                        | 4  |
| 2  | Freiwillige Feuerwehr Kapfenberg Stadt.....                           | 6  |
| 3  | Freiwillige Feuerwehr St. Lorenzen .....                              | 7  |
| 4  | Gösser Braumuseum.....  | 8  |
| 5  | Naturpark Mürzer Oberland (Auqazelle Altenberg, Wald der Sinne) ..... | 10 |
| 6  | Norske Skog Bruck GmbH.....   | 12 |
| 7  | Stadtwerke Bruck/Mur .....  | 13 |
| 8  | Stadtwerke Kapfenberg GmbH, Gas- und Wasserversorgung .....           | 14 |
| 9  | Stadtwerke Leoben.....  | 15 |
| 10 | Wasserleitungsmuseums Wildalpen und Kläfferquellen .....              | 16 |
| 11 | Wasserspielpark Eisenwurzten.....                                     | 18 |
| 12 | Wasserverband Mürzverband Kapfenberg .....                            | 19 |
| 13 | ZWHS Zentralwasserversorgung Hochschwab Süd.....                      | 20 |

# 1 Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur



**Partner:** Freiwillige Feuerwehr Bruck/Mur Stadt  
**Adresse:** Fraunedergasse 5a  
 8600 Bruck a.d. Mur  
**Homepage:** <http://www.bruckmur.at/feuerwehr>  
**Kontaktperson:** HBI Ing. Christian Jeran  
**Email:** [feuerwehr@bruckmur.at](mailto:feuerwehr@bruckmur.at)  
**Tel.:** 03862/51344  
**Fax:** 03862/890201

|                |  |
|----------------|--|
| <b>Thema:</b>  | <b>Wasser als Löschmittel</b>  |
| <b>Inhalt:</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• der verantwortungsvolle Umgang mit dem Medium Wasser</li> <li>• die verschiedenen Arten der Verwendung von Wasser als Löschmittel im Feuerwehreinsatz</li> <li>• der Schutz der Natur und somit des Wassers durch die Feuerwehr</li> <li>• das Wasser als Element, in welchem Einsätze durch die Feuerwehr verrichtet werden (Wasserdienst)</li> <li>• die Abwehr von Schäden durch (Hoch)Wasser</li> </ul> |

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Schulform:</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kindergarten</li> <li>• Volksschule</li> <li>• Hauptschule</li> <li>• höhere Schule</li> </ul>  |
| <b>Führung:</b>      | JA<br>Für Exkursionen steht generell das gesamte Feuerwehrhaus sowie im Speziellen ein multimedialer Schulungsraum für bis zu 100 Personen zur Verfügung. Ein Film (15min, entstanden 2009) über die Brucker Feuerwehr zeigt in komprimierter Form das breite Aufgabenspektrum, das die Wehr abzudecken hat. |
| <b>Dauer:</b>        | 1,5 - 2 Stunden (je nach Besuchergruppe und Anforderung)   |
| <b>Zeitraum:</b>     | ganzjährig   |
| <b>Gruppengröße:</b> | ca. 20 – 30 Personen   |

## **Genauere Informationen zum Thema Feuerwehr und Wasser**

- **Löschmittel Nr. I**

Nach wie vor stellt das Wasser das mit Abstand wichtigste Löschmittel für die Feuerwehren dar. Aufgrund der drohenden Ressourcenknappheit steht bei allen einsatztaktischen Überlegungen der verantwortungsvolle Umgang mit diesem Medium daher im Vordergrund. Wurden vor einigen Jahrzehnten noch Unmengen von Wasser für sämtliche Schadensereignisse verwendet, kann man heute durch moderne Technik bzw. zusätzliche Löschmittel und -hilfen effizient mit weitaus weniger Wasserverbrauch einen Einsatzerfolg erzielen. Im Einsatzfall wird das Wasser aus unseren Gewässern oder Hydranten des öffentlichen Netzes verwendet. Aus regionaler Sicht wäre zu erwähnen, dass die Feuerwehren bei begründeter Notwendigkeit zudem berechtigt sind, das Leitungssystem der "Hochschwab Süd" anzuzapfen. Auch in der Praxis ist hier umso mehr ein verantwortungsvoller Umgang mit der Ressource Wasser unabdingbar, um die Trinkwasserversorgung der gesamten Region nicht negativ zu beeinflussen.

- **Schutz der Natur = Wasserschutz**

Die Feuerwehr Bruck ist in Ihrer Funktion als Stützpunktfeuerwehr neben weiteren Spezialthemen unter anderem für Gefahrguteinsätze in den Bezirken Bruck und Mürzzuschlag zuständig, ein eigens dafür konzipiertes Fahrzeug (Gefährliche Stoffe Fahrzeug, kurz GSF) des Landesfeuerwehrverbandes ist bei der Brucker Feuerwehr stationiert. Vor allem der Austritt von Treibstoffen, aber auch anderen problematischen Substanzen, ziehen sehr oft die Verunreinigung von Gewässern, des Kanalsystems und kontaminiertes Erdreich nach sich. In enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene muss im Schadensfall rasch und professionell gehandelt werden, um eine weitere Verschmutzung der Natur und somit in fast allen Fällen auch des Wassers zu verhindern. Vor allem die Bedrohungen für die Natur und das Wasser, die vom Personen- und Güterverkehr auf der Strasse ausgehen, sind zum täglichen Brot der Feuerwehr geworden. Die Feuerwehr Bruck hält für diese Ereignisse bestens geschulte Spezialkräfte und ein umfangreiches Sortiment an speziellem Gerät und Hilfsmitteln (Ölbindemittel, Ölsperren für verunreinigte Gewässer, etc.) parat.

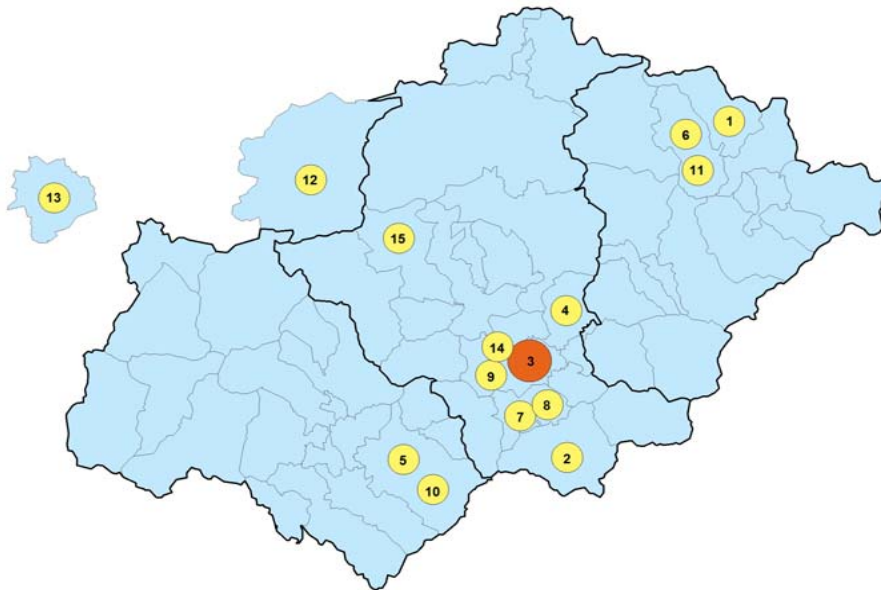
- **Wasserdienst**

Als Stützpunktfeuerwehr für die Bereiche Tauch- und Bootsdienst (Wasserdienst) deckt die Brucker Feuerwehr einen weiteren eng mit dem Medium Wasser in Verbindung stehenden Aspekt ab, wir bewegen uns aufgrund dieser Spezialaufgabe am, im und unter Wasser. Die Bergung von Fahrzeugen, Baumaschinen und sonstigem Gerät, die unsere Gewässer verunreinigen (können), gilt es mehrere Male im Jahr zu bewältigen. Die in diesem Bereichspeziell ausgebildeten Feuerwehrmitglieder sehen sich speziell unter Wasser mit enormen zusätzlichen Herausforderungen konfrontiert, was gezieltes, rasches und richtiges Handeln im Sinne des Wasserschutzes unabdingbar macht. Für diese Tätigkeit ist es notwendig, dass nicht nur Gefahren für die Umwelt schnellstmöglich abgewehrt werden, sondern auch das Verhalten und die Ausrüstung des Personals im Wasserdienst keine weiteren Schäden verursachen. So besitzt das Einsatz- und Arbeitsboot der Brucker Feuerwehr beispielsweise die Bodensee-Klasse IV, was zum Befahren aller offenen Gewässer berechtigt. Sollte für das Exkursionsprogramm oder eine andere Veranstaltung im Rahmen des Projekts "Herausforderung Wasser" eine Fahrt beispielsweise auf der Mur gewünscht oder angedacht sein, ist dies selbstverständlich möglich.

- **Abwehr von Schäden durch (Hoch)Wasser**

Nicht nur der Schutz des Wassers, sondern auch die Abwehr desselben, beispielsweise in Form von Schäden durch Überschwemmungen oder Hochwasser, gehört zu den Aufgaben der Brucker Feuerwehr. Neben diversen Tauch- und Schmutzwasserpumpen befinden sich im Lager des Rüsthauses Sandsäcke, Schanzwerkzeug und ähnliche Gerätschaften, um für den Einsatzfall bei Hochwasser gerüstet zu sein. Dieses Lager an Katastrophenschutzmitteln stellt ebenfalls eine überörtlich wahrzunehmende Aufgabe für die Brucker Feuerwehr dar. Ist der Hochwasserschutz in unserem Gebiet entlang der Mur relativ gut ausgebaut, so gab es in vergangener Zeit große Überschwemmungen im gesamten Stadtgebiet, speziell der Gebiete Murinsel und Einöd/Übelstein. Diese Großschadensereignisse sind im Filmarchiv der Brucker Feuerwehr umfassend dokumentiert und können bei Bedarf im Rahmen von Exkursionen gezeigt werden.

## 2 Freiwillige Feuerwehr Kapfenberg Stadt

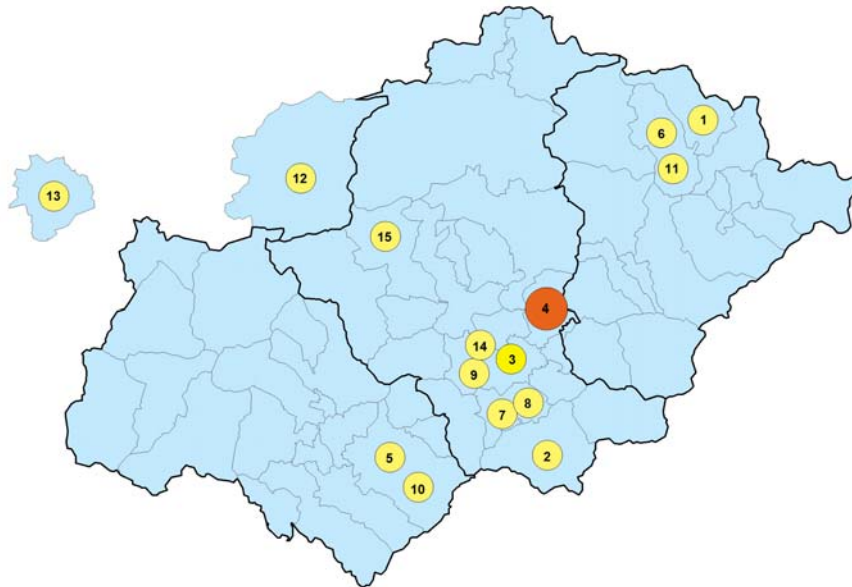


**Partner:** Freiwillige Feuerwehr Kapfenberg Stadt  
**Adresse:** Johann Böhmerstraße 6  
 8605 Kapfenberg  
**Homepage:** <http://www.feuerwehr-kapfenberg.at/>  
**Kontaktperson:** Hauptbrandinspektor Wehrkommandant  
 Manfred Steinbrenner  
**Email:** [manfred.steinbrenner@bohler-edelstahl.at](mailto:manfred.steinbrenner@bohler-edelstahl.at)  
**Tel. :** Firma 03862/208393  
 Feuerwehr 03862/22036

|                |                               |
|----------------|-------------------------------|
| <b>Thema:</b>  | <b>Wasser als Löschmittel</b> |
| <b>Inhalt:</b> | Führung durch das Rüsthaus    |

|                      |                  |
|----------------------|------------------|
| <b>Schulform:</b>    |                  |
| <b>Führung:</b>      | JA               |
| <b>Dauer:</b>        |                  |
| <b>Zeitraum:</b>     | ganzjährig       |
| <b>Gruppengröße:</b> | max. 30 Personen |

### 3 Freiwillige Feuerwehr St. Lorenzen

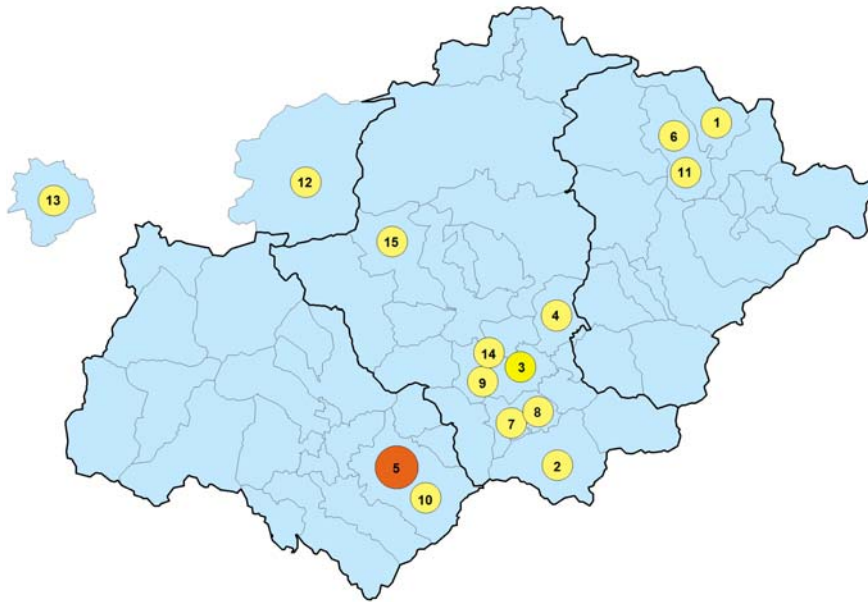


**Partner:** Freiwillige Feuerwehr St. Lorenzen im Mürztal  
**Adresse:** Hauptstraße 10  
 8642 St. Lorenzen/Mzt  
**Homepage:** <http://www.feuerwehr-lorenzen.at/>  
**Kontaktperson:** Erich Weberhofer  
**Email:** [ff-st.lorenzen@hiway.at](mailto:ff-st.lorenzen@hiway.at)  
**Tel.:** 03864/2190  
 Erich Weberhofer: 0664/4460080  
 Martin Gmeinbauer: 0676/3411217

|                |   |
|----------------|---|
| <b>Thema:</b>  | <b>Wasser als Löschmittel</b>   |
| <b>Inhalt:</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besichtigung und Führung durch den "Hochbehälter" St. Lorenzen (Wasseraufbereitung, etc.)</li> <li>• Erklärung der gemeinsamen Wasserversorgung St. Lorenzen/ St. Marein anhand von Kartenmaterial etc.</li> <li>• Besichtigung des Rückhaltebeckens "Stollingbach"</li> <li>• Präsentation - der Weg des Wassers von der Quelle zum Endverbraucher- im Schulungsraum der Feuerwehr</li> <li>• Bilderpräsentation von Hochwässer in St. Lorenzen seit 1956</li> <li>• Vorführung von "Löschgeräten" bei der Feuerwehr</li> </ul> |

|                      |                                   |
|----------------------|-----------------------------------|
| <b>Schulform:</b>    |                                   |
| <b>Führung:</b>      | JA                                |
| <b>Dauer:</b>        |                                   |
| <b>Zeitraum:</b>     | ganzjährig                        |
| <b>Gruppengröße:</b> | max. 50 Personen im Schulungsraum |

# 4 Gösser Braumuseum



**Partner:** Gösser Braumuseum  
**Adresse:** Brauhausgasse 1  
 8700 Leoben  
**Homepage:** <http://www.brauunion.at/>  
**Kontaktperson:** Julia Kovacsics  
 (Bürozeiten: MO-FR  
 08.30 bis 12.30 Uhr)  
**Email:** [j.kovacsics@brauunion.com](mailto:j.kovacsics@brauunion.com)  
**Tel. :** 03842/2090-5802

|                |   |
|----------------|---|
| <b>Thema:</b>  | <b>Wasser als Faktor bei der Bierproduktion</b>   |
| <b>Inhalt:</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bier besteht zu 90% aus Wasser, daher ist es für jede Brauerei besonders wichtig.</li> <li>• Wasser benötigt man für die Reinigung der Anlagen, der Fässer und Flaschen und schließlich zum Brauen selbst.</li> <li>• Das kostbare Nass für unser GÖSSER kommt aus dem eigenen Quellenschutzgebiet.</li> </ul> |

|                   |   |
|-------------------|---|
| <b>Schulform:</b> | ➤ nur Höhere Schulen (Alter: 16+)                     |
| <b>Führung:</b>   | JA: Brauerei<br>Braumuseum<br>Brauerei und Braumuseum |

Details siehe nächstes Blatt!



**Brauerei:**

|  |  |
|--|--|
| <b>Dauer:</b>                            | ca. 1 Stunde (Filmvorführung, anschließend Rundgang durch den Betrieb)   |
| <b>Zeitraum:</b>                         | Gruppe: ganzjährig, Montag bis Freitag; Anmeldung erforderlich<br>Einzelpersonen: ganzjährig, Montag bis Freitag; Anmeldung erforderlich   |
| <b>Gruppengröße:</b>                     | ab 6 Personen  |
| <b>Preis – Gruppe:<br/>Einzelperson:</b> | € 7,00 für Erwachsene, € 4,50 für Schüler und Studenten.<br>€ 8,00 für Erwachsene, € 5,00 für Schüler und Studenten.<br>Jeweils im Preis inbegriffen sind eine Bierverkostung mit Breze und ein Erinnerungsgeschenk. |

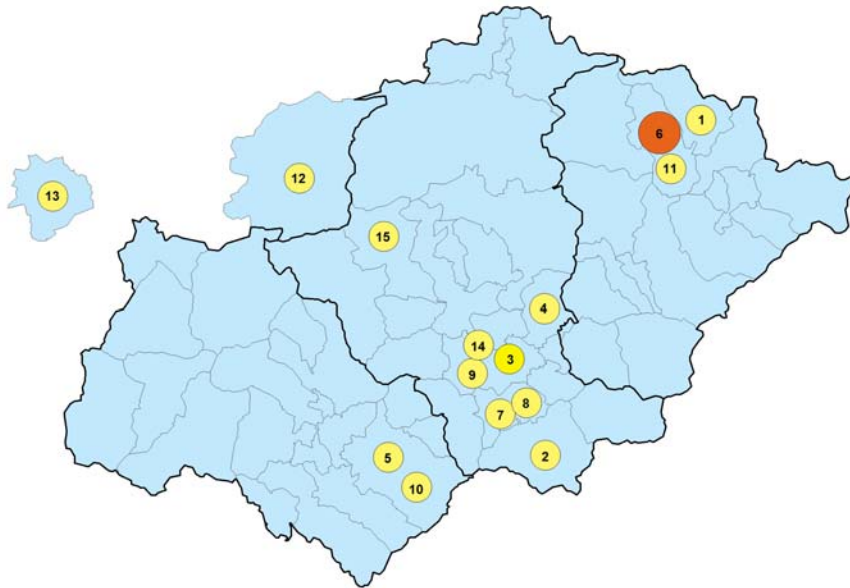
**Museumsführung:**

|  |   |
|--|---|
| <b>Dauer:</b>                            | ca. 1 Stunde  |
| <b>Zeitraum:</b>                         | Gruppe: ganzjährig, Montag bis Freitag; Anmeldung erforderlich<br>Einzelpersonen: ganzjährig, Montag bis Freitag; Anmeldung erforderlich  |
| <b>Gruppengröße:</b>                     | ab 6 Personen   |
| <b>Preis – Gruppe:<br/>Einzelperson:</b> | € 7,00 für Erwachsene, € 4,50 für Schüler und Studenten.<br>€ 8,00 für Erwachsene, € 5,00 für Schüler und Studenten.<br>Jeweils im Preis inbegriffen ist eine Bierverkostung und ein Erinnerungsgeschenk. |

**Brauerei und Museumsführung:**

|  |   |
|--|---|
| <b>Dauer:</b>                            | ca. 2 Stunden (Filmvorführung, anschließend Rundgang durch den Betrieb und das Museum)  |
| <b>Zeitraum:</b>                         | Gruppe: ganzjährig, Montag bis Freitag; Anmeldung erforderlich<br>Einzelpersonen: April bis Oktober: Samstag, Sonntag, Feiertag 11.00 und 15.00 Uhr; Anmeldung nicht erforderlich                                     |
| <b>Gruppengröße:</b>                     | ab 6 Personen   |
| <b>Preis – Gruppe:<br/>Einzelperson:</b> | € 9,50 für Erwachsene, € 6,00 für Schüler und Studenten.<br>€ 10,50 für Erwachsene, € 7,00 für Schüler und Studenten.<br>Jeweils im Preis inbegriffen sind eine Bierverkostung mit Breze und ein Erinnerungsgeschenk. |

## 5 Naturpark Mürzer Oberland (Auqazelle Altenberg, Wald der Sinne)



**Partner:** Naturpark Mürzer Oberland  
**Adresse:** Hauptplatz 9  
 8692 Neuberg/Mürz  
**Homepage:** [www.muerzeroberland.at](http://www.muerzeroberland.at)  
**Anmeldung &** Naturparkbüro  
**Tel.:** Tel.: 03957/8321

|                |  |
|----------------|--|
| <b>Thema:</b>  | <b>Wasserspaß am Bach</b>  |
| <b>Inhalt:</b> | Erleben und Erforschen des Wassers und seiner Bewohner. Barfuss durchs Bachbett waten, den Bach überqueren, Staudämme bauen, Wassertiere entdecken,... |

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Schulform:</b>    | Geeignet für: Schulgruppen oder Familien  |
| <b>Führung:</b>      | JA<br>Termin: nach Vereinbarung<br>Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, möglich an verschiedenen Bächen und Flüssen im Naturpark Mürzer Oberland (Tirolrundwanderweg, Erlebnisweg Roßlochklamm, Veitschbach,...) |
| <b>Dauer:</b>        | 3 Stunden   |
| <b>Zeitraum:</b>     | in der warmen Jahreszeit  |
| <b>Gruppengröße:</b> |   |

|                    |  |
|--------------------|--|
| <b>Weiters:</b>    |  |
| <b>Kosten:</b>     | € 5,-  |
| <b>Ausrüstung:</b> | gutes Schuhwerk, Gummistiefel und Regenschutz                  |
| <b>Leitung:</b>    | Naturparkführerinnen Renate Wiltschnigg oder Renate Dobrovolny |

Details zur Aquazelle Altenberg und zum Wald der Sinne finden Sie am nächsten Blatt!

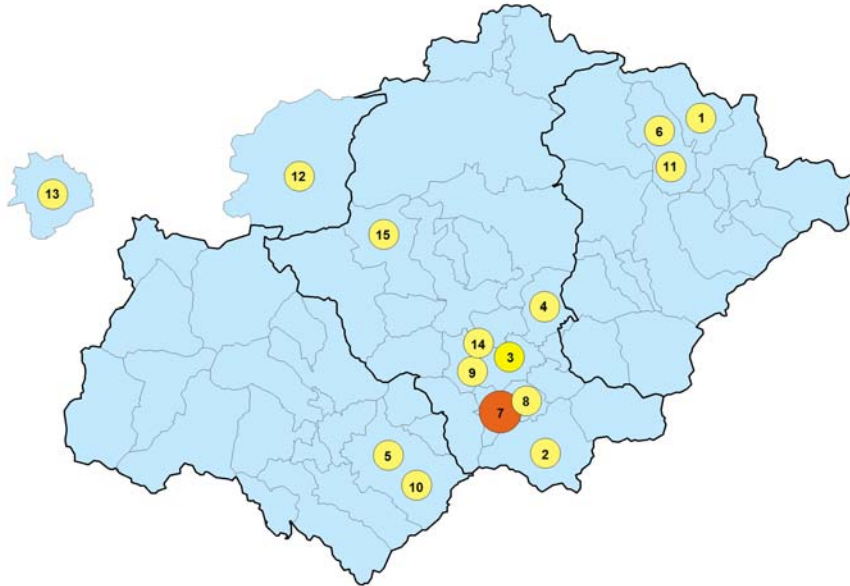
## Aquazelle Altenberg

|                |   |
|----------------|---|
| <b>Thema:</b>  | <b>Rundwanderweg mit 16 Stationen und Themenbereichen</b>   |
| Inhalt:        | Wasser – die Kraft des nassen Elementes (Herkunft, Quellen, Trinkwasser, Wildbachverbauung,...)<br>Geologie<br>Tier- und Pflanzenwelt |
| Schulform:     | Hauptschule<br>Höhere Schule  |
| Führung:       | JA  |
| Dauer:         | ca. 2 Stunden   |
| Zeitraum:      | Frühjahr bis Herbst   |
| Gruppengrößen: | 10 – 20 Personen  |
| Kosten:        | 25 Euro/Gruppe  |

## Wald der Sinne

|                |   |
|----------------|---|
| <b>Thema:</b>  | <b>Die Bedeutung des Wassers in Land und Forstwirtschaft und Gesundheit</b>   |
| Inhalt:        | Notwendigkeit der Bewirtschaftung von Hügellagen, Erhaltung von Grasflächen und Bäumen (Erosionsversuch); Wie viel Wasser trinkt eine Kuh. Bedeutung des Wassergehalts bei Konservierungsvorgängen (Trocknung von Futtermitteln, Heu, Silage...). Wichtigkeit von Wasser für unseren Organismus. Wasser als Ursprung des Lebens, Wasserbelebung als Gesundheitsfaktor. Je nach Jahreszeit können auch Säfte zubereitet, oder die nahrhafte Landschaft in Feuchtgebieten vermittelt und gekostet werden. Im Winter: Schneedeckenaufbau, Schneekristalle, Eiskristalle. |
| Schulform:     | Kindergarten<br>Volksschule<br>Hauptschule<br>Höhere Schule   |
| Führung:       | JA  |
| Dauer:         | 3.5 Stunden   |
| Zeitraum:      | Ganzjährig  |
| Gruppengrößen: | Gruppen ab 12 Personen werden in zwei Gruppen geteilt   |
| Kosten:        | € 5 Kind, € 6 Erwachsener   |

## 6 Norske Skog Bruck GmbH



**Partner:** Norske Skog Bruck GmbH  
**Adresse:** Fabriksgasse 10  
 8600 Bruck a. d. Mur  
**Homepage:** <http://www.norskeskog.at/>  
**Kontaktperson:** Dr. Gert Pflieger  
**Email:** [anna.weiss@norskeskog.com](mailto:anna.weiss@norskeskog.com)  
**Tel.:** 03862/800-0  
**Fax:** 03862/800-300

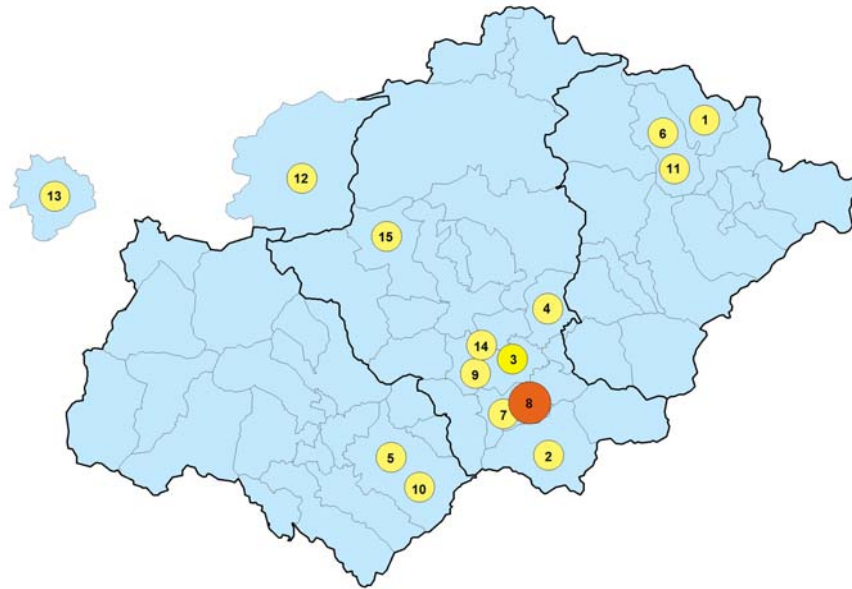
|                |   |
|----------------|---|
| <b>Thema:</b>  | <b>Wasser als Produktionsmittel</b>   |
| <b>Inhalt:</b> | Die Erzeugung von Papier, einem Informations- und Kulturträger (in diesem Falle Zeitungs- und Magazinpapiere) wäre ohne Wasser nicht vorstellbar. Das Wasser wird aus dem Fluss ausgeborgt, vor dem Einsatz und nach der Verwendung gereinigt und wieder in den Fluss zurückgeleitet. |

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Schulform:</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Da die Sicherheit der Mitarbeiter aber auch der Besucher wichtig ist, dürfen Kinder erst ab der 5. Schulstufe das Unternehmen bei einem Rundgang besichtigen.</li> <li>➤ Hauptschule</li> <li>➤ Höhere Schule</li> </ul> |
| <b>Führung:</b>      | JA, Werksführungen (einführenden Präsentation und ein Rundgang; Anmeldung*)   |
| <b>Dauer:</b>        | rund 2 Stunden  |
| <b>Zeitraum:</b>     | ganzjährig  |
| <b>Gruppengröße:</b> | max. 20 Personen  |

### \*Hinweis zur Anmeldung:

Führungen sind rechtzeitig (mehrwöchig) per E-Mail voranzumelden um das notwendige Führungspersonal auch verfügbar zu haben. Eine Kontakttelefonnummer um etwaige Terminverschiebungen koordinieren zu können ist ebenfalls notwendig.

# 7 Stadtwerke Bruck/Mur

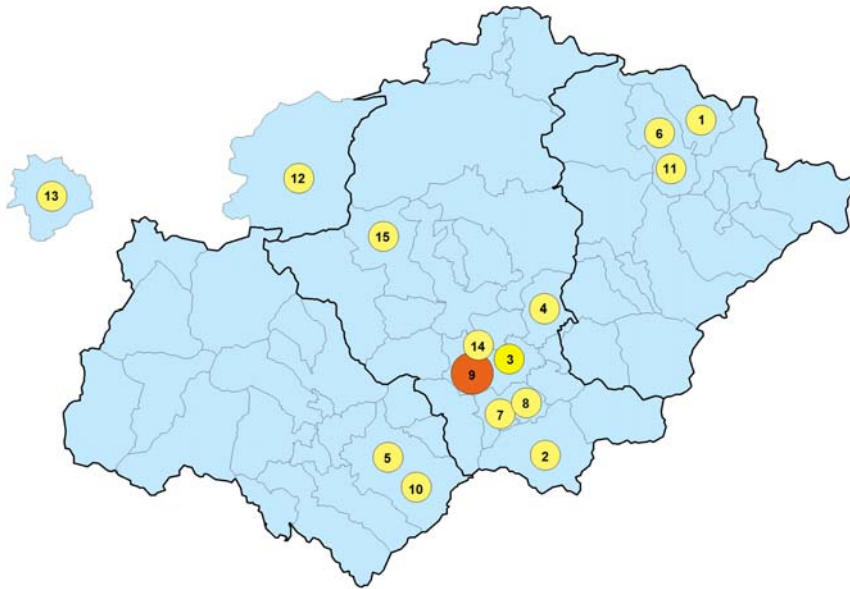


**Partner:** Stadtwerke Bruck a.d. Mur  
**Adresse:** Stadtwerkestraße 9  
 8600 Bruck a.d. Mur  
**Homepage:** <http://www.stadtwerke-bruck.at/>  
**Kontaktperson:** Dir. Ing. Wolfgang Decker  
**Email:** [office@stadtwerke-bruck.at](mailto:office@stadtwerke-bruck.at)  
**Tel.:** 03862/5158110

|                |   |
|----------------|---|
| <b>Thema:</b>  | <b>Trinkwasserversorgung</b>  |
| <b>Inhalt:</b> | Förderung und Verteilung (Ortsnetz), Wartung und Überwachung der Trinkwasserversorgung der Stadt Bruck a.d. Mur |

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Schulform:</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Kindergarten</li> <li>➤ Volksschule</li> <li>➤ Hauptschule</li> <li>➤ höhere Schule</li> </ul> |
| <b>Führung:</b>      | JA  |
| <b>Dauer:</b>        | Je nach Umfang und Alter der Besucher 1 bis 2 Stunden   |
| <b>Zeitraum:</b>     | ganzjährig  |
| <b>Gruppengröße:</b> | max: 30 Personen  |

## 8 Stadtwerke Kapfenberg GmbH, Gas- und Wasserversorgung



**Partner:** Stadtwerke Kapfenberg GmbH  
Gas- und Wasserversorgung

**Adresse:** Stadtwerkestraße 6  
A - 8605 Kapfenberg

**Homepage:** <http://www.stadtwerke-kapfenberg.at/>

**Kontaktperson:** Ing. Sterlinger Gerald Nbst. 2610 bzw.  
Maierwieser Gerald Nbst. 2660

**Email:** [Gerald.Sterlinger@stadtwerke-kapfenberg.at](mailto:Gerald.Sterlinger@stadtwerke-kapfenberg.at)  
[Gerald.Maierwieser@stadtwerke-kapfenberg.at](mailto:Gerald.Maierwieser@stadtwerke-kapfenberg.at)

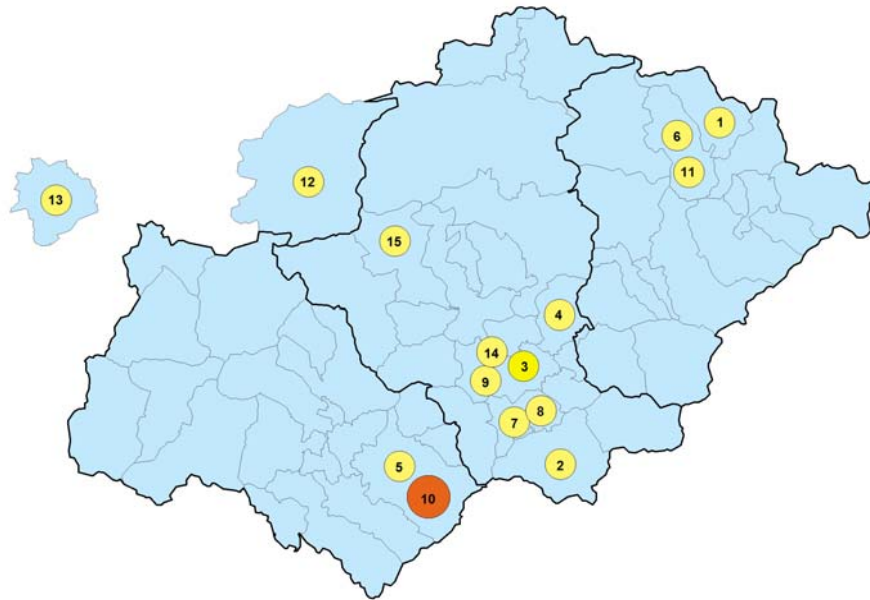
**Tel.:** 03862/23516-Nbst.

|                |  |
|----------------|--|
| <b>Thema:</b>  | <b>Trinkwasserversorgung</b>   |
| <b>Inhalt:</b> | Funktionsweise der Trinkwasserversorgung,<br>Erklärung Brunnenanlage Hafendorf + Hochbehälter<br>Pötschen I. |

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Schulform:</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Volksschule</li> <li>➤ Hauptschule</li> <li>➤ höhere Schule</li> </ul> |
| <b>Führung:</b>      | JA  |
| <b>Dauer:</b>        | ca. 30min Minuten Brunnenanlage<br>ca. 90min Brunnenanlage und Hochbehälter                                     |
| <b>Zeitraum:</b>     | Beides ist ganzjährig möglich.  |
| <b>Gruppengröße:</b> | max: 25 – 30 Personen (1 Schulklasse)   |

**Hinweis:**  
Zusätzlich werden Wasserkraftwerksführungen im KW Diemlach aus dem Bereich Stromerzeugung der SWK für den o. a. Personenkreis angeboten.  
Dauer weitere 30 – 45min.

# 9 Stadtwerke Leoben



|                |   |
|----------------|---|
| <b>Thema:</b>  | <b>Herkunft des Wassers, Verteilung, usw.</b>   |
| <b>Inhalt:</b> | Wasserwerk Winkel (2 Brunnen) und die Schaltzentrale für die Wassergewinnung kann besichtigt werden |

**Partner:** Stadtwerke Leoben  
 Elektroinstallation/Haustechnik und Wasserwerk

**Adresse:** Kerpelystraße 21-27  
 8700 Leoben

**Homepage:** [www.stadtwerke.leoben.at](http://www.stadtwerke.leoben.at)

**Kontaktperson:** Wilhelm Lassnig, Betriebsleiter

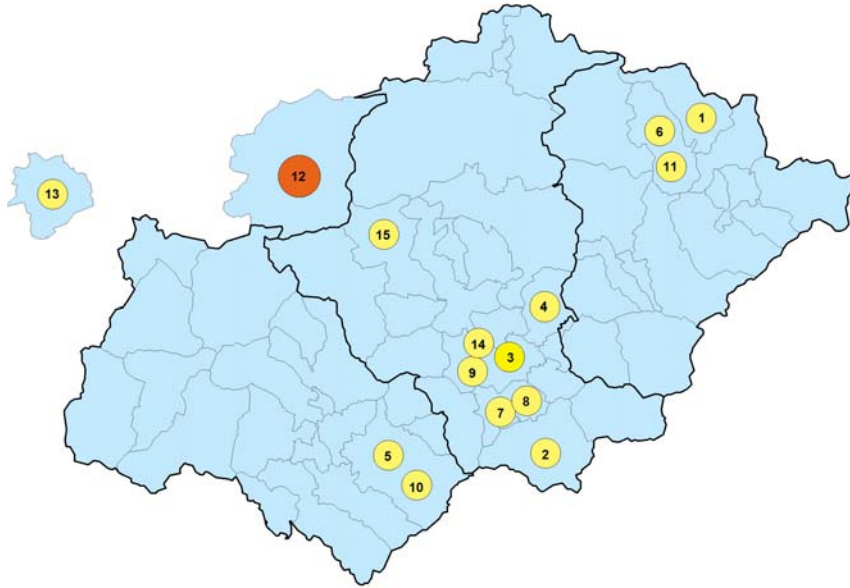
**Email:** [wilhelm.lassnig@stadtwerke.leoben.at](mailto:wilhelm.lassnig@stadtwerke.leoben.at)

**Tel.:** 03842/23024 300  
 Mobil: 0676/88230403

**Fax:** 03842/23024440

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Schulform:</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Volksschule</li> <li>➤ Hauptschule</li> <li>➤ höhere Schule</li> </ul> |
| <b>Führung:</b>      | JA  |
| <b>Dauer:</b>        | Brunnenbesichtigung mit Erklärungen ca. 1,5 Stunden<br>Schaltzentrale ca. 1 Stunde                              |
| <b>Zeitraum:</b>     | ganzjährig  |
| <b>Gruppengröße:</b> | Wasserwerk Winkel ca. 20 Personen<br>Schaltzentrale max. 10 Personen  |

# 10 Wasserleitungsmuseums Wildalpen und Kläfferquellen



**Partner:** Wasserleitungsmuseums Wildalpen  
**Adresse:** Säusenbach 14  
 8924 Wildalpen  
**Homepage:** <http://www.wien.gv.at/wienwasser/wildalpen/index.html>  
**Anmeldung:**  
**Email:** [museum.wal@ma31.wien.gv.at](mailto:museum.wal@ma31.wien.gv.at)  
**Tel.:** 03636/45131871  
**Fax.:** 03636/451472649

## Kläfferquellen

|                |  |
|----------------|--|
| <b>Thema:</b>  | Trinkwasserquelle                                      |
| <b>Inhalt:</b> | Einblick hinter die Kulissen der Trinkwasserversorgung |

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Schulform:</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Volksschule (ab 3. Stufe sinnvoll)</li> <li>➤ Hauptschule, Gymnasium</li> <li>➤ Berufsschule</li> <li>➤ höhere Schule</li> <li>➤ Fachhochschulen, Universitäten</li> <li>➤ Weiters: interessierte Besucher und Fachexkursionen</li> </ul> |
| <b>Führung:</b>      | JA   |
| <b>Dauer:</b>        | ca. 30 Minuten   |
| <b>Zeitraum:</b>     |  |
| <b>Gruppengröße:</b> | Die Besichtigung der Kläfferquellen in Verbindung mit einem Museumsbesuch ist nach <b>Anmeldung</b> und für Gruppen ab 10 Personen möglich. Besichtigung der Quelle ist kostenlos!   |



## Wasserleitungsmuseum

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Thema:</b>        | <b>Wasserversorgung</b>   |
| <b>Inhalt:</b>       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über Wiener Wasserversorgung, Wasserleitungsanlagen, Schongebiete, Wasseraufbringung, Einzugsgebiete der Quellen, Leitungslänge, Bauwerke etc.</li> <li>• Wissenswertes über Geologie, Hydrogeologie, Hygiene, Wasserqualität und Quellenschutz</li> <li>• Quellschutzwaldbewirtschaftung sowie Fauna und Flora des Hochschwabgebietes</li> <li>• Geschichte der Wiener Wasserversorgung von Römerzeit bis zur Eröffnung II. Wiener Hochquellenleitung 1910</li> <li>• Die Baugeschichte der II. Wiener Hochquellenleitung sowie das behördliche Verfahren</li> <li>• Arbeitswelt des Wasserleitungsbetriebes heute</li> <li>• Kraftwerksanlage - Erklärung Stromerzeugung im Quellengebiet</li> </ul> |
| <b>Schulform:</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Volksschule (ab 3. Stufe sinnvoll)</li> <li>➤ Hauptschule, Gymnasium</li> <li>➤ Berufsschule</li> <li>➤ höhere Schule</li> <li>➤ Fachhochschulen, Universitäten</li> </ul>   |
| <b>Führung:</b>      | JA. Führungen sind jederzeit - auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich- nach vorheriger Anmeldung. Fremdsprachige Führungen in Englisch sind nach Rücksprache möglich!  |
| <b>Dauer:</b>        | Einstiegsfilm („Der Schnee von gestern ist das Wasser von morgen“ – 20 min.)<br>Führung durch das Wasserleitungsmuseum (rund 1,5 Stunden)<br>Wahlweise zusätzlich möglich:<br>Besichtigung und Führung in der Kläfferquelle   |
| <b>Zeitraum:</b>     | 1. Mai bis 26. Oktober<br>Mo bis Fr 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr<br>Sonn- und Feiertage 10 bis 12 Uhr  |
| <b>Gruppengröße:</b> | max. 40 Personen aufgrund der Raumgrößen (darüber hinaus ist eine Aufteilung in Gruppen sinnvoll – d.h. Organisation von 2 Führern notwendig) – im Anlassfall Rücksprache   |

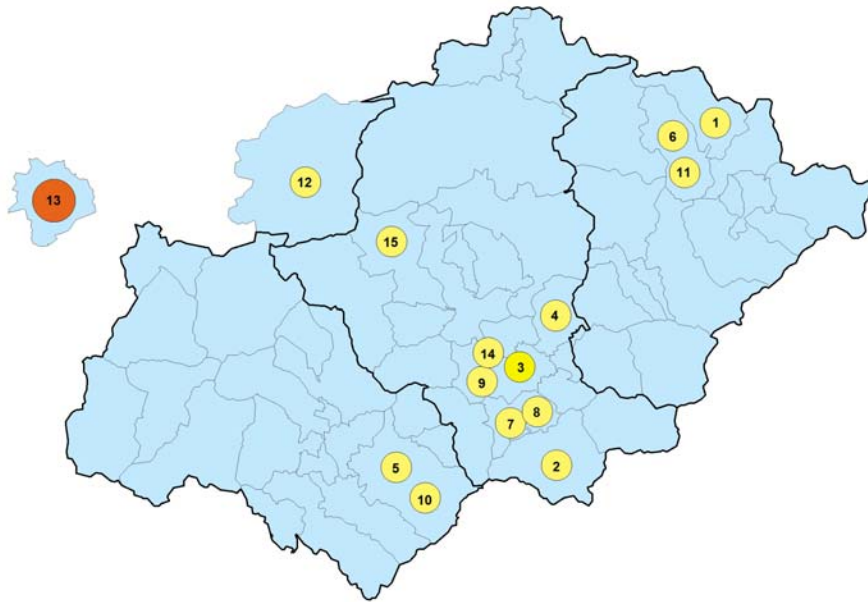
### Weiters:

|                |  |
|----------------|--|
| <b>Kosten:</b> | Erwachsene: 2,50 €<br>Kinder bis 15 Jahre: 1 €<br>Führung pro Gruppe: 18 € |
|----------------|--|

### Hinweis:

Im Zusammenhang mit dem bevorstehenden 100-jährigen Bestandsjubiläum der II. Wiener Hochquellenleitung 2010 wird das gesamte Wasserleitungsmuseum inhaltlich und präsentationstechnisch neu gestaltet. Aus diesem Grund ist das **Wasserleitungsmuseum bis voraussichtlich Ende August 2010 geschlossen**. Die Besichtigungsmöglichkeit der derzeit bestehenden Ausstellung für Besucherführungen wird voraussichtlich Noch bis Ende Februar 2010 möglich sein. Danach wird bis zur Wiedereröffnung ein eingeschränktes Ausstellungsprogramm (Kino, Sonderausstellung) angeboten werden.

# 11 Wasserspielpark Eisenwurzen



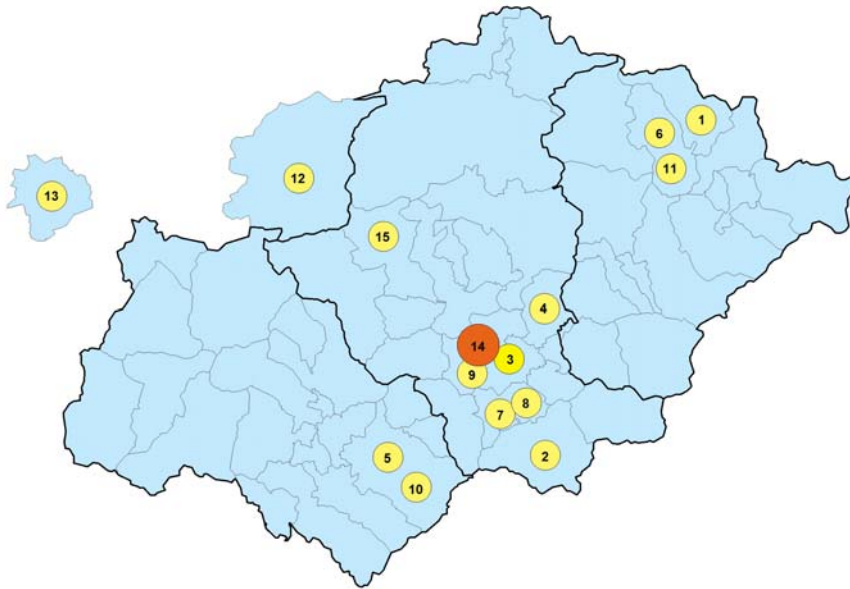
**Partner:** Wasserspielpark Eisenwurzen  
**Adresse:** Naturpark Eisenwurzen Entwicklungs- GmbH  
 Markt 35  
 8933 St.Gallen  
**Email:** [office@wasserspielpark.at](mailto:office@wasserspielpark.at)  
**Homepage:** [www.wasserspielpark.at](http://www.wasserspielpark.at)  
**Tel.:** 03632/7714-0 oder 0664/5244026  
**Fax:** 03632/7714-10

|                |   |
|----------------|---|
| <b>Thema:</b>  | <b>Kultur &amp; Erlebnis Wasser</b>   |
| <b>Inhalt:</b> | Dieser Tag beginnt mit einer Führung durch die größte Klosterbibliothek der Welt und endet mit viel Spaß und Action im Wasserspielpark Eisenwurzen. Die Eigenschaften des lebensspendenden Elements stehen im Mittelpunkt dieses Wasserspielparks. Wasser fühlen, stauen, fließen lassen, umleiten, transportieren und damit befördert werden – das alles trägt dazu bei, auf lustvolle Weise Erfahrungen zu sammeln: Wasserräder, Stauvorrichtungen an Kanälen, Holztrifanlagen oder Floßfahrten vermitteln in spielerischer Form Tätigkeiten aus der Arbeitswelt der Vorfahren. |

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Schulform:</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Volksschule</li> <li>➤ Hauptschule</li> <li>➤ höhere Schule</li> <li>➤ bis einschließlich 18 Jahre</li> </ul> |
| <b>Führung:</b>      | JA – in der Klosterbibliothek, im Wasserspielpark<br>NICHT   |
| <b>Dauer:</b>        | ca. 6 Stunden  |
| <b>Zeitraum:</b>     | Mai bis Anfang Oktober   |
| <b>Gruppengröße:</b> | Ab 15 Personen   |

|                 |  |
|-----------------|--|
| <b>Weiters:</b> |  |
| <b>Kosten:</b>  | Mit Führung durch die Bibliothek €9,20 pro Person*<br>Nur Eintritt €5 (Gruppenkarte ab 10 Teilnehmer)* |

# 12 Wasserverband Mürzverband Kapfenberg



|                |   |
|----------------|---|
| <b>Thema:</b>  | <b>Abwassertechnische Entsorgung aus dem Großraum Mürztal</b> |
| <b>Inhalt:</b> | Abwasserreinigungsanlagen                                     |

**Partner:** Mürzverband  
Geschäftsstelle Kapfenberg

**Adresse:** Linke Mürzzeile 20  
8605 Kapfenberg

**Homepage:** <http://www.muertzverband.at>

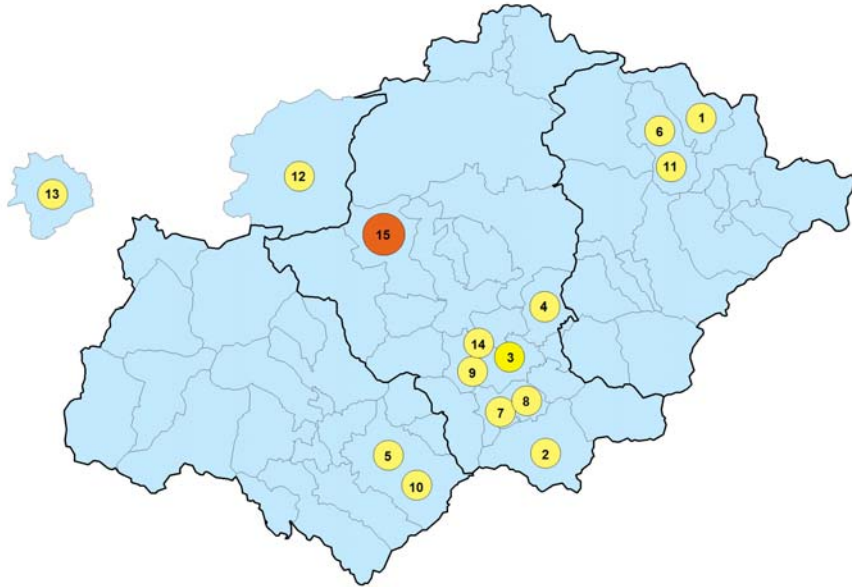
**Kontaktperson:** Hr. Ing. Andreas Zöscher

**Email:** [mv.kapfenberg@muertzverband.at](mailto:mv.kapfenberg@muertzverband.at)

**Tel.:** 03862/22740

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Schulform:</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Kindergarten</li> <li>➤ Schulen</li> <li>➤ höhere Schule</li> </ul> |
| <b>Führung:</b>      | JA   |
| <b>Dauer:</b>        | 1,5 Stunden  |
| <b>Zeitraum:</b>     | Sommerzeit, da Führungen im Freien auf dem Kläranlagengelände abgehalten werden                              |
| <b>Gruppengröße:</b> | max: 20 Personen   |

# 13 ZWHS Zentralwasserversorgung Hochschwab Süd



|                 |   |
|-----------------|---|
| <b>Thema 1:</b> | <b>Zentral-Wasserversorgung Hochschwab Süd</b>                      |
| <b>Inhalt:</b>  | Brunnen St. Ilgen,<br>das Trinkwasserkraftwerk St. Katharein/Laming |

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Schulform:</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Hauptschulen (Wasserprojekt)</li> <li>➤ höhere Schulen</li> </ul> |
| <b>Führung:</b>      | JA   |
| <b>Dauer:</b>        | ca. 3 Stunden  |
| <b>Zeitraum:</b>     | Ganzjährig   |
| <b>Gruppengröße:</b> | max: 30 Personen   |

**Partner:** Zentral-Wasserversorgung Hochschwab Süd GmbH

**Adresse:** St. Ilgen  
8621 St. Ilgen

**Homepage:** [www.zwhs.at](http://www.zwhs.at)

**Kontaktperson:** Friedrich Holzer  
Betriebsleiter-ZWHS

**Email:** [f.holzer@zwhs.at](mailto:f.holzer@zwhs.at)  
[f.holzer.zwhs@aon.at](mailto:f.holzer.zwhs@aon.at)  
[office@zwhs.at](mailto:office@zwhs.at)

**Tel.:** 03861/8338

|                 |  |
|-----------------|--|
| <b>Thema 2:</b> | <b>Hochschwabmuseum</b>  |
| <b>Inhalt:</b>  | Zurzeit: Ausstellung „Wasser sein – eine ständige Herausforderung“ |

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Schulform:</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Hauptschulen (Wasserprojekt)</li> <li>➤ höhere Schulen</li> </ul> |
| <b>Führung:</b>      | JA   |
| <b>Dauer:</b>        | ca. 1 Stunde   |
| <b>Zeitraum:</b>     | Juni bis Oktober   |
| <b>Gruppengröße:</b> | max: 30 Personen   |

|                 |  |
|-----------------|--|
| <b>Thema 3:</b> | <b>St. Ilgen Quellen</b>   |
| <b>Inhalt:</b>  | Kammerhoferquelle (Schüttung 0 –700 l/s)<br>Auquelle (Schüttung 140 – 300 l/s) |

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Schulform:</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Hauptschulen (Wasserprojekt)</li> <li>➤ höhere Schulen</li> </ul> |
| <b>Führung:</b>      | JA   |
| <b>Dauer:</b>        | ca. 1 Stunden  |
| <b>Zeitraum:</b>     | Juni bis Oktober (bei entsprechender Schüttung der Quellen)  |
| <b>Gruppengröße:</b> | max: 30 Personen   |

|                 |  |
|-----------------|--|
| <b>Thema 4:</b> | <b>St. Ilgen Naturschutzgebiet und Wasserfall „Karlschütt“</b>   |
| <b>Inhalt:</b>  | Im Naturschutzgebiet sind 19 verschiedene Orchideen (z.B. Frauenschuh) zu finden und beim Wasserfall beträgt die Schüttung 0 – 500 l/s |

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Schulform:</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Hauptschulen (Wasserprojekt)</li> <li>➤ höhere Schulen</li> </ul> |
| <b>Führung:</b>      | JA   |
| <b>Dauer:</b>        | ca. 2 Stunden  |
| <b>Zeitraum:</b>     | Juni bis Oktober (bei entsprechender Schüttung des Wasserfalls) und während der Blütezeit der Orchideen    |
| <b>Gruppengröße:</b> | max: 30 Personen   |